

Michael Welker

WAS GEHT VOR BEIM ABENDMAHL?

INHALT

EINLE

WAS GEHT VOR BEIM ABENDMAHL?

Ein Höhepunkt christlichen Lebens - oder eher "eine traurige Unterhaltung" (Kant)?

- *Das Abendmahl: Von außen betrachtet*
- *Das Abendmahl: "Quelle und Höhepunkt kirchlichen Lebens"?*
- *Traurige und gute persönliche Erfahrungen*
- *Die anstößige Wirklichkeit des auferstandenen Jesus Christus als Schlüssel zum Verständnis des Abendmahls*
- *Die Kraft der biblischen Texte*
- *Von Konflikten zwischen den großen Kirchen zur ökumenischen Verständigung über das Abendmahl*

TEIL I

DAS ABENDMAHL - MENSCHEN SAGEN GOTT DANK UND FEIERN ZEICHENHAFT EIN GEMEINSCHAFTSMAHL IN BEDROHTER WELT

1. "SOLCHES TUT ...!" WER SOLL WAS TUN?

Zeichenhaftes Gemeinschaftsmahl - oder bloße Vorbereitung darauf?

- *Meßopfer und Kommunion - Meßopfer auch ohne Kommunion? Die traditionelle römisch-katholische Position*
- *Was stützen die biblischen Texte?*
- *Einmütigkeit unter den reformatorischen, nachreformatorischen und orthodoxen Kirchen: "Das Abendmahl ist eine gottesdienstliche Handlung der in Namen Jesu versammelten Gemeinde."*
- *Die behutsame Veränderung der römisch-katholischen Position im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts*
- *Die urchristliche Abendmahlspraxis: Einheit von gemeinschaftlichen Sättigungsmahl und zeichenhafter Mahlfeier*
- *Ergebnisse*

2. "IN DER NACHT, DA ER VERRATEN WARD ..."

Bedrohung nicht nur von außen, sondern auch von innen!

- Die am Passamahl Beteiligten: von außen bedroht, aber verschworen
- die am Abendmahl Beteiligten: von außen bedroht und sich selbst gefährdend
- War Jesu Abendmahl ein Passamahl oder eine jüdische Mahlzeit?
- Wie oft sollen wir das Abendmahl feiern?
- Ergebnisse

3. "... NAHM ER DAS BROT, DANKTE GOTT, BRACH ES, GAB ES IHNEN UND SPRACH: NEHMT UND ESST! ..."

Die Verherrlichung Gottes im Dank und die wechselseitige Annahme unter den Menschen dürfen nicht auseinandertreten

- Warum das Abendmahl mehr ist als Danksagung, "Eucharistie"
- "Wenn das Wort zum Element kommt, so wird es ein Sakrament." Ein Defizit selbst bei Augustin und Luther?
- Warum das Abendmahl mehr ist als ein Ritual wechselseitiger Annahme und zeichenhafter Gerechtigkeit
- Die Mahlfeiern Jesu und die Verherrlichung des Schöpfers
- Die "Schöpfungsgaben" Brot und Wein: Können sie durch andere "Elemente" ersetzt werden?
- Ergebnisse

4. "WER ALSO UNWÜRDIG VON DEM BROT ISST UND AUS DEM KELCH DES HERRN TRINKT ... "

Wenn Gott die Menschen bedingungslos annimmt, selbst die Feinde der Gemeinschaft ... Wie läßt sich ein Mißbrauch der Mahlfeier verhindern?

- Was sagt die bedrückende Rede vom "unwürdigen Essen und Trinken" und von der Zusammenkunft "zum Gericht"?
- Die ersten Empfänger von Jesu Abendmahl: Judas, "der ihn verriet"; Petrus, "der ihn verleugnete"; die Jünger, "die ihn verließen und flohen"
- Bedingungslose Annahme: Das Abendmahl darf nicht zur moralischen und kirchenrechtlichen Kontrolle mißbraucht werden!
- Worin besteht das "unwürdige Essen und Trinken" in Korinth?
- Wie wird das Abendmahl "würdig" gefeiert? Der Konflikt zwischen "Annahme der Schwachen" und Erhalt der kultischen Form: Wenn scheinbare Nebensächlichkeiten wie Traubensaft, Einzelkelche und Oblaten zu Alarmsignalen werden
- Ergebnisse

TEIL II

DAS ABENDMAHL - FEIER DER GEGENWART JESU CHRISTI

5. "DAS IST MEIN LEIB! ... DAS IST MEIN BLUT!"

Die vielumrätselte "Realpräsenz" Christi im Abendmahl

- Bisher gewonnene Teilerkenntnisse zur "Realpräsenz" Christi
 - An der Danksagung und am Brotbrechen wird der Auferstandene erkannt
 - Die Einheit von Versöhnung mit Gott und Versöhnung unter den Menschen
 - "Leib und Blut": konkreteste wahrnehmbare Lebendigkeit und innerste Lebenskraft
 - "Leib und Blut" und die "dahingegebenen" Schöpfungsgaben Brot und Wein
 - Die "Personalpräsenz" Christi: Wie das lutherisch-reformierte Abendmahlsgespräch aus einer Sackgasse herausführte
 - Zur Vertiefung der Rede von "Personalpräsenz"
- Zurück zur Realpräsenz: Das wesentliche Sein Jesu Christi und die Fülle seiner Person in sinnfälliger Gewißheit
- Ergebnisse

6. "SOOFT IHR VON DIESEM BROT ESST UND AUS DEM KELCH TRINKT, VERKÜNDIGT IHR DEN TOD CHRISTI ..."

Was die Verkündigung des Kreuzes Christi in der Feier des Abendmahls offenbart

- Kann die "Realpräsenz" Jesu Christi im Abendmahl von der "Realpräsenz" seiner Hingabe und seines Todes am Kreuz getrennt werden?
- Die Verkündigung des Todes Christi als Vergegenwärtigung seines Kreuzes
- Das Kreuz als Offenbarung der Sünde und Verlorenheit der Welt und des Leidens Gottes
- Abendmahl und Opfer: Ein Geflecht von Problemen muß entflochten werden.
 1. Die "Sühne" ist ein Heilsgeschehen (H. Gese; B. Janowski)
 2. "Opfer" ist immer Vergabe von Lebensressourcen, aber nicht notwendig "Viktimisierung" (S. Brandt)
- Ergebnisse

7. IHR VERKÜNDIGT CHRISTI TOD, "BIS DASS ER KOMMT!"

Die Hoffnung auf vollkommene Offenbarung Gottes in der ganzen Schöpfung

- Warum wir Schwierigkeiten haben, uns das "Kommen" Christi vorzustellen
- Die Herrschaft Jesu Christi und Gottes Reich sind im Kommen
- Das Abendmahl als "Mahl des Gottesreiches" und als "himmlische Liturgie"
- Ergebnisse

8. "SOLCHES TUT ZU MEINEM GEDÄCHTNIS!"

Warum das Abendmahl kein bloßes Erinnerungsmahl ist. Das Gedächtnis Christi als kulturelle Macht und als Gabe des Heiligen Geistes

- Nicht nur: Zu eurer Erinnerung an mich
- Das "kollektive Gedächtnis" als kulturelle Macht
- Das lebendige kulturelle und kanonische Gedächtnis Jesu Christi
- Hineingerufen in das Gedächtnis Christi
- Ergebnisse

TEIL III

**DAS ABENDMAHL - FEST DER KIRCHE ALLER ZEITEN UND
WELTGEGENDEN, FEIER DES FRIEDENS UND DER NEUEN SCHÖPFUNG
UND DIE FREUDIGE VERHERRLICHUNG DES DREIEINIGEN GOTTES**

9. "FÜR EUCH GEGEBEN!" - "FÜR VIELE VERGOSSEN!"

Die hier und jetzt versammelte Gemeinde und die ökumenische Kirche aller Zeiten und Weltgegenden

- Äußerste Gewißheit - epochenübergreifende ökumenische Universalität
- Verbürgt das kirchliche Amt die sachgemäße Feier des Abendmahls? Wie können die reformatorischen Kirchen auf die berechtigten Sorgen der vorreformatorischen Kirchen eingehen?
- Sollen auch Kinder zum Abendmahl zugelassen werden?
- Ergebnisse

10. BEFREIUNG VON DER MACHT DER SÜNDE - ODER BEWAHRUNG ZUM EWIGEN LEBEN?

Eine ökumenische Kontroverse, die die gemeinsame Feier des Abendmahls vor Beginn des dritten Jahrtausends noch behindert

- Vergebung der Sünden - Unterpfand des ewigen Lebens
- Schmerzhaftes ökumenische Differenzen in aller Gemeinsamkeit
- Kirche der begnadigten Sünder? Warum können die reformatorischen Kirchen

ihr theologisches Anliegen nicht vertreten?

- *Konsequenzen für die eucharistische Mahlgemeinschaft*
- *Ergebnisse*

11. GOTTES FRIEDE SEI MIT DIR! - GEHT HIN IN FRIEDEN!

Das Abendmahl als Feier der Bewahrung, Befreiung und Erneuerung

- *Friedensschluß und Friedensgruß vor, nach und in der Feier des Abendmahls*
- *Die Mehrdimensionalität des Friedens*
- *"Gottes Friede sei mit dir!" - "Und auch mit dir!" Die Einstimmung in den Schöpfungsfrieden*
- *"Christe, du Lamm Gottes - gib uns deinen Frieden!"*
- *"Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch ..." - "Geht hin in Frieden!"*
- *Ergebnisse*

12. IM NAMEN GOTTES, DES VATERS UND DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES!

Gegenwart und Wirken des dreieinigen Gottes im Abendmahl als Quelle spiritueller Erneuerung

- *Von der Konzentration auf Jesus Christus zur Konzentration auf den lebendigen dreieinigen Gott*
- *Der Dank an den schöpferischen, bewahrenden und neuschöpferischen Gott*
- *Das Gedächtnis des rettenden, gekreuzigten, auferstandenen und kommenden Jesus Christus*
- *Die Anrufung des belebenden, befreienden und erhebenden Heiligen Geistes*
- *Der ewigreiche Gott in der Armut des Abendmahls*
- *Ergebnisse*

ANMERKUNGEN

ANHANG

"DOKUMENTE WACHSENDER ÜBEREINSTIMMUNG" der Kirchen in Fragen des Abendmahls. Gespräche auf Weltebene von 1931 bis 1990, in der zeitlichen Abfolge der Erklärungen

NACHWORT

UND

DANK